

## 5.

# Giacomo Carissimi

## Kanzone

Soccorretemi, ch'io moro,  
Occhi belli, oh Dio, pietà!  
Negherete voi ristoro  
A chi per voi piangendo a morir va?

Il timor, la gelosia  
Mi conducono alla morte;  
Già del seno apron le porte,  
Per che fugga l'alma mia.  
Occhi belli, e che saria,  
Se in tanto duolo  
Un guardo solo  
Mi volgeste per mercè?!  
Ah, non tardate, ohimè  
Che m'uccide il gran martoro!  
Soccorretemi, ch'io moro etc. etc.

La speranza sbigottita  
Per fuggir ha pronte l'ale,  
Perchè vede, che mortale  
È del fianco la ferita.  
Occhi belli, e chi m'aita?  
Crudi sarete,  
Se negherete  
Un sol guardo per mercè!  
Ah, non tardate, ohimè etc. etc.

Eilt zu Hilfe mir, der ich sterbe,  
Ihr schönen Augen, o Gott, Erbarmen!  
Werdet ihr Erquickung versagen  
Dem, der für euch weinend in den Tod geht?

Die Furcht, die Eifersucht  
Bereiten mir den Tod;  
Schon öffnen sie die Tore der Brust,  
Durch die meine Seele entfliehen soll.  
Ihr schönen Augen, und was würde es euch kosten,  
Wenn ihr mir in solchem Schmerz  
Einen einzigen Blick  
Zum Lohn göntet!?  
Ach, zögert nicht, weh mir,  
Da mich die große Pein tötet!  
Eilt zu Hilfe mir, der ich sterbe etc. etc.

Die Hoffnung, in Schrecken versetzt,  
Hält die Flügel zur Flucht gespannt,  
Da sie sieht, daß tödlich  
Ist die Wunde meines Herzens.  
Ihr schönen Augen, und wer steht mir bei?  
Grausam seid ihr,  
Wenn ihr mir versagt  
Einen einzigen Blick zum Lohn!  
Ach, zögert nicht, weh mir etc. etc.

**Andante *p***

***mf***